

## MAKING A DIFFERENCE – TANZPAKT STADT-LAND-BUND

### An alle behinderten, tauben und chronisch kranken Tanzschaffenden in Berlin!

#### Ausschreibung für eine Residenz und Koproduktion im Jahr 2023

Das Projekt Making a Difference und die Uferstudios GmbH bieten eine Arbeitsresidenz und anschließende Koproduktion für behinderte, taube oder chronisch kranke Tanzschaffende.

Die Residenz ist die erste Probenphase für ein neues Stück. Nach der Residenz folgt eine weitere Probenphase zur Fertigstellung des Stücks.

Zeitraum Residenz: vier Wochen im Sommer 2023

Zeitraum Koproduktion und Premiere: Herbst/Winter 2023

#### Was ist eine Residenz?

Eine Residenz bedeutet Zeit zum Forschen und Proben. Während der Residenz wird an einem neuen künstlerischen Projekt gearbeitet und sie bietet Zeit, Dinge auszuprobieren oder neues Bewegungsmaterial zu entwickeln.

#### Was sind die Rahmenbedingungen für die Residenz?

Du bekommst für vier Wochen einen Probenraum bei den Uferstudios. Du kannst das Studio ganztägig und auch am Wochenende nutzen. Das Studio wird in der Zeit nur von dir genutzt.

Für deine Arbeit erhältst du ein Honorar von 2600€ brutto.

Es können Honorare für künstlerische Mitarbeiter\*innen in gleicher Höhe (insgesamt 2600€) sowie Kosten für Material bis 800€ übernommen werden.

Diese finanziellen Bedingungen sind auf Künstler\*innen zugeschnitten, die primär solistisch (allein auf der Bühne) oder zu zweit arbeiten.

#### Die Koproduktion mit Uferstudios

Im Anschluss an die Residenz wird eine vier- bis sechswöchige zweite Arbeitsphase sowie die Präsentation der Produktion in den Uferstudios vereinbart. Dafür steht ein Zuschuss von 15.000€ zur Verfügung. Mit Unterstützung von Making a Difference und Uferstudios können weitere Förderanträge gestellt werden, wenn die 15.000€ für das geplante Vorhaben nicht ausreichen sollten.

### **Wer kann sich bewerben?**

Du kannst dich bewerben, wenn du taub, behindert oder chronisch krank bist und künstlerisch im Bereich Tanz arbeitest. Du musst in Berlin leben.

Du brauchst keine künstlerische Ausbildung.

Du brauchst keine jahrelange Erfahrung als Künstler\*in.

Du brauchst eine Idee für eine neue Vorstellung.

### **Wie kannst du dich bewerben?**

Wir möchten wissen:

- Wer bist du?
- Hast du schon künstlerische Projekte gemacht?  
Wenn ja, kannst du uns Informationen dazu schicken, wenn du welche hast (z.B. Videos, Bilder, Texte).
- Was ist deine Idee für die Residenz und Koproduktion?  
Woran und mit wem möchtest du während der Residenz arbeiten?

Bitte schicke uns deine **Bewerbung bis Freitag, den 13.05.2022**. Bewerbungen können schriftlich, als Audio-Datei oder als Video in Gebärdensprache eingereicht werden.

Unsere Emailadresse ist: [making-a-difference@sophiensaale.com](mailto:making-a-difference@sophiensaale.com)

Die Jury setzt sich zusammen aus den Partner\*innen des Projekts Making a Difference und dem Team der Uferstudios in Zusammenarbeit mit den Projektleiter\*innen von Making a Difference.

**Eine Entscheidung wird Ende Mai 2022 mitgeteilt.**

### **Kontakt für Fragen?**

Kontaktpersonen für Fragen sind Anne Rieger und Noa Winter. Sie können unter [making-a-difference@sophiensaale.com](mailto:making-a-difference@sophiensaale.com) oder 030 27 89 00-58 kontaktiert werden.

Beide sind hörend, aber es gibt ein Budget für Gebärdensprachdolmetscher\*innen.

**Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!**

Die Residenz und Koproduktion ist ein Projekt des Netzwerks MAKING A DIFFERENCE: SOPHIENSÆLE, Tanzfabrik Berlin, Uferstudios GmbH, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin, TanzZeit e.V./TANZKOMPLIZEN, Diversity Arts Culture, Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V./Tanzbüro Berlin und dem LAFT Berlin (Performing Arts Programm & Festival). Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa/Kofinanzierungsfonds.